



# LANDESVERBAND PFERDESPORT BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Mitglied in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)

Passenheimer Straße 30 ♦ 14053 Berlin ♦ Telefon: 030/300 922 10 ♦ Telefax: 300 922 20

Internet [www.lpbb.de](http://www.lpbb.de) / eMail: [info@lpbb.de](mailto:info@lpbb.de)

## ERGEBNISPROTOKOLL

über den: Landesjugendtag der Reiterjugend im  
Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg (LPBB) e. V.  
am: 13. Februar 2010  
im: Reiterhaus im Olympiareiterstadion in Berlin  
Beginn: 10:30 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

---

### **Begrüßung, Eröffnung**

Anne Oppen, Vorsitzende der Jugendleitung, begrüßt die anwesenden Vertreter/innen und Gäste und eröffnet den Landesjugendtag der Berlin-Brandenburgischen Reiterjugend 2010.

22 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine mit insgesamt 19 Stimmen waren anwesend, als Gäste konnten Hartmut Schnur (Vorstandsmitglied Sportjugend Berlin), Björn Schröder (Reiten und Zucht in Berlin und Brandenburg-Anhalt) und Saskia Hablasch (Jungzüchter Brandenburg Anhalt) begrüßt werden. Gegen 11:30 Uhr wurde als weiterer Gast Dr. Peter Danckert, Präsident des Landverbandes, begrüßt.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

### **Grußwort der Sportjugend Berlin durch Herrn Hartmut Schnur.**

Herr Dr. Danckert, Präsident des Landesverbandes Pferdesport, richtet eine Danksagung an die anwesenden Jugendwarte für ihre Arbeit in den Vereinen und versichert seine Unterstützung.

### **TOP 1: Bericht der Jugendleitung**

Der umfassende Bericht wurde vorgetragen von den Mitgliedern der Jugendleitung. Der Bericht ist veröffentlicht unter: [www.jugend-im-lpbb.de](http://www.jugend-im-lpbb.de).

Hervorgehoben wurden folgende Aspekte:

- Berufung in den C-Bundeskader: Pia-Katharina Voigtländer (Junioren Dressur), Alina Rosenberg, Hannah-Louisa Schmidt (Dressurreiter mit Handicap), N-Kader Dressurreiter mit Handicap Annemarie Ondrusch
- Beteiligung am Kinder- und Jugendfestival Berlin mit Mitmachangeboten und Informationen rund ums Pferd
- Jugendleiter-Ausbildung „Reiten“
- Fair Play Kampagne des Landesverbandes, an der sich bisher 28 Mitgliedsorganisationen beteiligt haben. Medienpräsenz in der „Reiten und Zucht“ und im rbb!
- Bei der Klausurtagung des LPBB war die Zukunft der Jugendarbeit ein Thema
- Betreuung der Basis-Turnierserien
- Hippologica und Jugendturnier
- Die Finanzierung der Jugendarbeit war gesichert, die getätigten Ausgaben waren aus Einnahmen durch Teilnehmerbeiträge, Fördermittel und Eigenmittel des Verbandes im Rahmen der Planung 2009 gedeckt.

### **TOP 2: Entlastung der Jugendleitung, Verabschiedung**

Die Jugendleitung wurde einstimmig entlastet.

Die Mitglieder der Jugendleitung, Conny Büchling, Maik Kohlschmidt und Glinda Spreen und die Landesjugendwartin Anne Oppen werden verabschiedet. Sie stehen vor allem aus beruflichen Gründen nicht mehr für ein gewähltes Amt zur Verfügung, sind aber gerne bereit, weiterhin zu beraten und sich bei einzelnen Projekten einzubringen.

### **TOP 3 Neuwahlen**

Als Landesjugendwartin wird Juliane Schulz (23 Jahre), als Jugendsprecherin Miriam Schock (23 Jahre) einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

Im Laufe des Jahres 2010 soll gemeinsam mit Vereins- und Kreisjugend-Aktiven erarbeitet werden, welche Arbeitsweise der Jugendleitung geeignet erscheint, um weiteren Personen die Mitarbeit zu ermöglichen. Laut Jugendordnung ist die Möglichkeit zur Mitarbeit in der Jugendleitung, auch ohne gewähltes Amt, explizit gegeben. Tina Twelkmeyer bittet um Herstellung von Transparenz bzgl. der Anforderungen und des notwendigen Zeitaufwandes. Die Jugendleitung wird entsprechende Stellenprofile erarbeiten und zugänglich machen.

### **Zu TOP 4: Diskussion und Infos aus den Vereinen**

- Die Möglichkeiten der Kooperation mit den Jungzüchtern werden erörtert. Peter Fröhlich regt an, einen Vertreter der Jungzüchter in die Jugendleitung des LPBB aufzunehmen. Da viele Jungzüchter auch reiten, liegt eine engere Zusammenarbeit nahe. Auch aus sportlicher Sicht ist dies wünschenswert, da möglicherweise aussichtsreiche Paare zusammengebracht werden können. Insbesondere im Bereich der Ponyzucht gibt es in Berlin und Brandenburg viel Potential, jedoch ein Mangel an geeigneten Reitern, die diese Ponys fördern könnten. Saskia Hablasch versichert, dass die Jungzüchter als Jugendorganisation für eine Zusammenarbeit sehr offen sind, es muss gemeinsam eine geeignete Struktur der Zusammenarbeit gefunden werden.

- Zur Frage nach weiteren Fördermöglichkeiten auch im Bereich der Basisausbildung bzw. Breitensport wird für Brandenburg auf die Kreissportbünde bzw. politischen Kreise verwiesen. Hier sind häufig noch Mittel vorhanden, die nicht ausgeschöpft werden. Der LSB Berlin hat Ende 2009 ein Vereinsförderprogramm aufgelegt, das ebenfalls eine breite Palette bietet.

- Reiten in der Schule in Neustadt/Dosse. Welche Fördermöglichkeiten sind dort vorhanden? Peter Fröhlich erläutert die beiden Zweige:

1. „Wahlpflichtfach Reiten“ mit gestützeigenen Pferden als Wahlpflichtfach mit 3 Stunden Unterricht pro Woche und
2. Spezialklasse „Reiten“, die im Wesentlichen turniersportlich ambitionierten Kindern und Jugendlichen mit eigenen Pferden vorbehalten ist. Für beide Zielgruppen steht die Möglichkeit der Internatsunterbringung grundsätzlich zur Verfügung.

- Hartmut Schnur fragt Dr. Danckert direkt nach den Auswirkungen der Doping-Vorfälle im Pferdesport auf die Mitgliederentwicklung. Dr. Danckert erläutert seinen Standpunkt in dieser Angelegenheit und kritisiert scharf das Vorgehen des Spitzenverbandes und seiner Führungskräfte. Auswirkungen auf die Vereinsarbeit hat dies seiner Meinung nach jedoch nicht. Juliane Schulz ergänzt, dass die Landesjugendleitung es durchaus für notwendig erachtet, das Bewusstsein für den Tierschutz, die Ethischen Grundsätze und damit auch die Anti-Doping-Arbeit weiter zu führen, wie sie im vergangenen Jahr begonnen wurde.

### **TOP 5: Vorstellung der geplanten Aktivitäten und des Haushaltsentwurfes 2009**

Juliane Schulz erläutert die geplanten Aktivitäten der Jugendleitung für das Jahr 2010.

- Jugendleiter-Ausbildung
- Kooperation mit Jungzüchtern
- 3. Hanseferd-Jugendcamp mit Workshops
- Kinder- und Jugendfestival Berlin
- Projektstage mit Westfälischer Reiterjugend im Rahmen der 20Jahres-Feier
- Hippologica mit Jugendturnier 9.-12.12.2010

Finanzen: Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung des LPBB am 20. März 2009 liegt die Plansumme der Eigenmittel bei 15.000 €.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Protokoll Landesjugendtag der Reiterjugend Berlin-Brandenburg, 13. Februar 2010 in Berlin

Juliane Schulz beendet den parlamentarischen Teil des Landesjugendtages und lädt herzlich ein zum außerparlamentarischen Teil, einem Workshop zum Thema Partizipation von Jugendlichen in der Vereinsarbeit „Einmischen erwünscht!“ mit Steffen Adam, Kreis- Kinder- und Jugendring MOL.

Anne Oppen  
(Landesjugendwartin)

Juliane Schulz  
(Landesjugendwartin)

Nicole Schwarz  
(Protokoll)